

Insulanerklausen...

...damit Sie auf der Insel nicht verhungern.



Verkehrsverbindungen:

S2 bis Bernau, dann auf dem Radweg R3;
S2 bis Bernau, dann Bus 890 bis Lanke Dorf;
S2 bis Bernau, dann Bus 894 bis Waldsiedlung;
RB 27 bis Bahnhof Wandlitzsee

Ab Karfreitag, 8. April 2004 - Saisonbeginn

Fährzeiten:

zur vollen Stunde bis Mitte Oktober (in der Hauptsaison auch nach Bedarf; April-Mai und September-Oktober bis eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit)
Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag bis Sonntag: 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.liepnitzinsel.de, email: info@liepnitzinsel.de
Tel. (01 62) 9 12 57 71



SCHLESTEIN'S Blumen & Pflanzenmarkt

IHR FLORIST IN BASDORF

Der Frühling ist da!

- ☺ Frühjahrsblüher: Primeln, Stiefmütterchen
- ☺ Frühjahrsknollen, Sämereien, Pflanzkartoffeln
- ☺ Heckenpflanzen, Koniferen, Obstgehölze
- ☺ Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Gärtnerei
- ☺ Baumschulpflanzen und Stauden
- ☺ Blumenkästen, Pflanzschalen, Spezialerden, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel

TÄGLICH FRISCHES OBST & GEMÜSE

2 mal in Basdorf

Am Bahnhof:
Tel. (03 33 97) 6 23 94
Fontanestr. 5:
Tel. (03 33 97) 2 15 98
Fax (03 33 97) 2 15 71
(auch So geöffnet)

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-13, So 9-11 Uhr

☺ FLEUROP-SERVICE ☺ weltweit

Die Natur erwacht am Liepnitzsee



Die ehemalige Wirtschaft Spengler auf dem Großen Werder im Liepnitzsee ist heute die Insulanerklausen.



Der zwölf-elf

von Christian Morgenstern

Der zwölf-elf hebt die linke Hand:
Da schlägt es Mitternacht im Land.

Es lauscht der Reich mit offenem Mund
Ganz leise heult der Schluchzenhund.

Die Dommel reckt sich auf im Rohr
Der Moosfrosch lugt aus seinem Moor.

Der Schnecke horcht auf in seinem Haus
Desgleichen die Kartoffelmaus.

Das Irrlicht selbst macht Halt und Rast
Auf einem windgebrochenen Ast.

Sophie, die Maid, hat ein Gesicht:
Das Mondscheff geht zum Hochgericht.

Die Galgenbrüder wehn im Wind,
Im fernen Dorfe schreit ein Kind.

Zwei Maulwürfe küssen sich zur Stund
Als Neuvermählte auf den Mund.

Hingegen tief im finstern Wald
Ein Nachtmahr seine Fäuste ballt:

Dieweil ein später Wanderstrumpf
Sich nicht verlieh in Reich und Sumpf.

Der Rabe Ralf ruft schaurig: »Kra!
Das End ist da! Das End ist da!«

Der zwölf-elf senkt die linke Hand:
Und wieder schläft das ganze Land.

